

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Autographensammlung Badische Landesbibliothek**

Brief von Hans Thoma an Richard Benz, 03.1916-01.11.1920

**Thoma, Hans**

**Karlsruhe, 03.1916-01.11.1920**

[urn:nbn:de:bsz:31-403933](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-403933)

Konstanz März 1910.

Ihre gnädigste Guss D: Frau!

Vielen Dank für die Zusendung  
Ihrer Blätter für die letzten 2 u. 3 Hefen, die ich schon  
gleich bei Frau Boppmann mir ungezogen haben und mich  
dabei freute, ich glaube doch ich Ihre Kunstwerk Bestimmung  
im nächsten Jahre nachhaken kann und so Ihnen Briefchen  
ben; auch freute ich mich über die Bekanntheit der  
Hefen mich den Rahmen der Hefen zu finden, das war  
ich nicht ein ganzes auf alle Persönlichkeiten, meine  
große und mich meiner Meinung sehr beschränkte Sorge  
war, die Sorgen zu bleiben. So. G. hat er mir aber  
den Rahmen fertig stellen um sehr freundlich Vorfragen  
abzufragen das ich ab und zu fragen sollte das er der  
Herausgeber sei, ich habe die Vorfragen gutwillig gefolgt  
und dann noch alle Welt einreden das Ludwig  
der Herausgeber sei das Phis hat und das ich die ich gemalt  
habe - Ludwig war ein guter Mensch in Frankfurt  
dabei hat er ein arbeitsamer einmal ein kleines Hefchen das er  
unsern Namen und die Hefen enthaltenen Meinung haben würde.  
So war in dieser Zeit sehr jenseitig bei mir in Odalier  
und ganz, wir nachhaken und sehr gut und ich besuche  
meinen Rahmen und ich mich schon und meine Gefühle  
sich er gedrückt war, Ludwig hatte in Ludwig

Abend Pfaffens und seiner Meinung unbefuglich  
auf immer über mich oft ungenügend. - Du komm  
an zu Konflikten mit älteren Freunden von mir die  
es in einem gewissen Rücklichte spiegeln sein wie  
sich ein alter Freund baldmöglichst, so kommen mich wie ein  
Kinnort in Bremen und London freundlich; Thronen mich  
auf Comen und es in Dresden wenn in Calzonsam Brudersmutter  
bitte es mich für mich sich und Thronen wieder auf dem mich  
bitte das Comen die Briefe und Gesandte werden, die endlich  
mich ich gahen auf dem Genuß der Natur werden.

Mania (die Dichterin) hat die mit Güte, mich und einigen  
Befehlern - im Falle gelben Lins wie sie gerade ist, kommt  
es mich <sup>aus dem Hause</sup> ~~aus dem Hause~~ - verursacht Genuß der Genuß sich  
es für Genuß - Genuß es wie mich in Bremen Calzons  
Calzons Genuß mich für mich Thronen, so sehr das mich  
für Tod mich Genuß werden sollte und ich weiß mich  
mich von dem einzigen Freund der ich geliebte  
es erfahren habe das er gestorben sei.

Es ist mir ein Genuß sein Genuß an das ich kein  
klein es Genuß dem mich am Genuß Genuß  
der im Falle nicht wie sie so Genuß in Genuß  
dem Genuß mit dem Genuß der sie und dem Thronen  
in Genuß Genuß am Genuß Genuß.

Sie kann über Comen mich mal Genuß  
und Genuß ich mich mich das es ein Genuß Genuß  
mich Genuß wie ich mich mich



Es sollte ein kleiner Klapsen geben als ich  
den Postkasten besichtigte, er hatte eine kleine Kiste  
gegraben und voll umgeschloßen - was ich mich selbst ein  
Beispiel das er wirklich begründet wollte.

Konstante fragen ist: Das größte was der Mensch erreichen  
kann ist das er ein Gütlicher werde. - Ich erinnere  
dich an die große Zeit von Kaiserin Elisabeth  
und das menschliche Gefühl mit sich und anderen mit diesen  
Zeiten kleinen Hoffnungen aufzu. In diesen Zeiten der  
Kunst ist es mich immer wieder und schließlich ich ganz  
so oft ich mich selbst selbst mich von ihm gabe nicht zu  
füllen. Die bekannte Rede von: ein weinender  
"Gütlicher" würde mir lebendig und ganz mich selbst  
in der kleinen Zeit.

Das ist ganz alles was ich mit meiner Befreiung über  
Langezeit fragen kann - und meine letzten Lebensjahre  
reicht es mir von der Götterzeit. Nur mit dem  
ein Gütlicher geworden und wollte der Welt ausfliegen  
in der Götterzeit umschreiben?

Man hat immer diesen Wunsch erwacht ist und  
ist mich an Menschen die mir persönlich nahe standen.  
Es sollte ein lebendige Freunde an Menschen an  
an allen Menschen in die die wunderliche Welt; der Philosophie  
mit dem "fi" der eine kleine Befreiung kleine Klapsen.

Mit der besten und besten Grüns

Ihre ergebener

Ernst Jovanovic

Postkarte



Herrn Dr. Lang  
III. Entw. Inf. B. No. 1:  
Übermünzungsstelle Postamt I  
Ebnweil

Waldmühlstr. 65 III

7

Dumtuy 20 und 30 Tage 16

Grafstapen Graf Doctor.

Das "Gey Druid" von dem ich Ihnen  
yapson/neyte ist ein gutes Ding nicht abzugeben  
wird das es nicht als wichtig das die die  
woggen kaufene können - Dumtuy ist ein  
Abfalschung - aber Kaufmännig abwas von  $\frac{1}{2}$  4 Ufer  
ist frei - wenn es Ihnen die Graph so bitte ich Sie zu  
können. Mit herzlichen Grüßen  
Graf Doctor

Munz 2 voll 6 f. Künzler & Co. Stuttgart 1917

Dufter grüßtesten Lieber Herr Dr. Lenz!

Dufter grüßen will ich am Freitag März  
brüderlich, so gut ich kann über Ihre Güte, wenn sich  
ich selber Danksagen einbringen, wissen Sie ja.

Mich freut mich sehr darüber, dass alle Mitarbeiter  
sich in bitten Sie, bringen mir die Überreste Ihrer, Glätter  
für die ich es in Danksagen bringen Sie auch von Teil der  
Lohnen der anderen mitteilen zu wollen. - Dies für die  
einen Danksagen. - Gestern Brief zu schreiben habe ich  
für grüßen und auf Brief dazu - hoffentlich hilft es  
auch anderen zu Ihrer Befriedigung

Von meinem Bräutigam habe ich noch ein paar Zeilen  
in Probe Bräutigam für Brautwerbung erhalten, die Gräber-  
gaben befreundet hier aber immer noch zu ungenügend - Die  
sind mir auch nicht selbst geschrieben sondern Gräber für  
zu ungenügend, dass es ein "Buch" für mich zu sein würde.

Mit freundlichen Grüßen von mir und der Frau

Hr. Hans Hofmann



Postkarte



Gnada D<sup>r</sup> Rich. Lenz

Arbeitsbriefe L.

Abendmünster. 65. II.

60

Frausmann Herr Dr. Lenz!

Ist mir am 10 August über ein Brief von  
D. M. v. B. obgenannt - warum ich mir dieses  
kenn ich, aber die Versicherung sollte und aber meine  
Kämpfe früher mitteilen sollen - Es gäbe sich ja  
eins in zwei Tagen über ein solches Thema für.  
Und Gott das es die Mollatig am Ende steht.  
Und zu diesem Zweck die Herr Herr

来



Einladung  
zur  
**Hans Thoma-  
Gedächtnisfeier**

veranstaltet von der Badischen  
Staatsregierung und der  
Landeshauptstadt Karlsruhe  
am Sonntag, den 14. Dezember  
1924, viertel nach 11 Uhr  
vormittags, im großen  
Saal der städtischen  
Festhalle zu  
Karlsruhe

Diese Karte  
berechtigt zur Benützung eines  
vorbehaltenen Plazes.  
Bei Nichtgebrauch wird um  
umgehende Rücksendung der  
Karte an das Sekretariat  
des Ministeriums des Kultus  
und Unterrichts in  
Karlsruhe gebeten.

Zugang  
durch die Kleiderablagen  
auf der Ost- und Westseite  
der Festhalle.